



Seite 1 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001

Gültig ab: 13.08.2014

PDF-Druckdatum: 14.08.2014

Arinex

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Arinex**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Molluskizid

Fertigköder zur Schneckenbekämpfung

Pflanzenschutzmittel

Verwendungsdeskriptoren siehe Abschnitt 16.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Str. 6, D-51149 Köln

Telefon: ++49 (0) 2203/5039-000, Telefax: ++49 (0) 2203/5039-111

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

+49 30 30686 790 (Berlin)

Giftnotruf München. Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der Isar, der Technischen Universität

München, Ismaninger Str. 22, D-81675 München. Notruf: +49 89 19240 (alle Tage des Jahres rund um die Uhr)

Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum, Langenbeckstr.

1, D-55131 Mainz. 24-Stunden-Notruf: +49 6131-19240, +49 6131-23 24 66 (Infoline)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (ADAMA)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

ADAMA



Seite 2 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

## 2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH401-Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Farbstoffe ,Füllstoff

Weiterhin sind nachfolgend aufgeführte Inhaltsstoffe enthalten:

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

|   |  |
|---|--|
| <b>2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacyclooctan</b>           |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | --   |
| <b>Index</b>  | 605-005-00-7   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 203-600-2  |
| <b>CAS</b>  | CAS 108-62-3   |
| <b>% Bereich</b>  | 6  |
| <b>Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG</b>               | Leichtentzündlich, F, R11<br>Gesundheitsschädlich, Xn, R22 |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Sol. 1, H228<br>Acute Tox. 3, H301                   |

Bitterstoff

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Ist z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

ADAMA



Ⓢ

Seite 3 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Mit Wasser und Seife gründlich waschen.  
Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke entfernen.

#### Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.  
Datenblatt mitführen.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.  
Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt:  
Symptomatische Behandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschpulver  
Wassersprühstrahl  
CO<sub>2</sub>

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Giftige Gase  
Kohlenoxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Ggf. Vollschutz  
Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.



Ⓢ

Seite 4 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.  
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Staubbildung vermeiden.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Trennvorschriften einhalten.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.  
Vor Frost schützen.  
Nicht über 35 °C lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ADAMA



Seite 5 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

## 8.1 Zu überwachende Parameter

| Chem. Bezeichnung  | allgemeiner Staubgrenzwert | %Bereich: |
|--|----------------------------|-----------|
| AGW: 1,25 mg/m <sup>3</sup> A, 10 mg/m <sup>3</sup> E (2.4 TRGS 900) | Spb.-Üf.: 2(II)            | ---       |
| BGW: ---   | Sonstige Angaben: AGS, DFG |           |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Staubbildung:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374)

Schutzhandschuhe aus PE-Laminat (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)



Ⓢ

Seite 6 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

>480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit die 50% der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:

Bei Staubbildung:

Atemschutzmaske mit Feinstaubfilter (EN 143), Kennfarbe weiß.

Filter P2 EN 14387

Thermische Gefahren:

Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Aggregatzustand:                  | Granulat   |
| Farbe:                            | Blau   |
| Geruch:                           | Aromatisch   |
| Geruchsschwelle:                  | Nicht bestimmt   |
| pH-Wert:                          | ~ 6,8 (1 %)  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:        | Nicht bestimmt   |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | Nicht bestimmt   |
| Flammpunkt:                       | n.a.   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:      | Nicht bestimmt   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht leichtentzündlich (Regulation (EC) 440/2008 A.10. (FLAMMABILITY (SOLIDS))) |

ADAMA



ⓐ

Seite 7 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

|  |   |
|--|---|
| Untere Explosionsgrenze:                   | n.a.                                    |
| Obere Explosionsgrenze:                    | n.a.                                    |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                          |
| Dichte:                                    | Nicht bestimmt                          |
| Schüttdichte:                              | 0,82 - 0,83 g/ml (CIPAC MT 159)         |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                          |
| Wasserlöslichkeit:                         | Unlöslich                               |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                          |
| Selbstentzündungstemperatur:               | n.a.                                    |
| Zersetzungstemperatur:                     | ~ 175 °C                                |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt                          |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein                                    |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                |   |
| Mischbarkeit:                              | Nicht bestimmt                          |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:           | Nicht bestimmt                          |
| Leitfähigkeit:                             | Nicht bestimmt                          |
| Oberflächenspannung:                       | Nicht bestimmt                          |
| Lösemittelgehalt:                          | Nicht bestimmt                          |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Zersetzung:

$\geq 175^{\circ}\text{C}$

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.5.

Acetaldehyd

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

ADAMA



①

Seite 8 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
 Gültig ab: 13.08.2014  
 PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
 Arinex

| <b>Arinex</b>   |                 |             |                |                   |  |   |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--|---|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                           | <b>Bemerkung</b>  |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50            | > 2000      | mg/kg          | Ratte             | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               | Analogieschluß  |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD0             | > 2000      | mg/kg          | Ratte             | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             | Analogieschluß  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend, Analogieschluß                           |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Nicht reizend, Analogieschluß                           |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |                 |             |                | Meerschweinchen   | OECD 406 (Skin Sensitisation)                | Nicht sensibilisierend (Analogieschluß)                 |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Karzinogenität:   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Aspirationsgefahr:  |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Reizwirkung Atemwege:   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung:                           |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Symptome:   |                 |             |                |                   |  | k.D.v.  |
| Sonstige Angaben:   |                 |             |                |                   |  | Einstufung aufgrund von toxikologischen Untersuchungen. |

| <b>2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacyclooctan</b> |                 |             |                |                   |  |                  |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--|------------------|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>                              | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                           | <b>Bemerkung</b> |
| Akute Toxizität, oral:                                | LD50            | 283         | mg/kg          | Ratte             | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |                  |
| Akute Toxizität, dermal:                              | LD50            | > 5000      | mg/kg          | Ratte             |  |                  |
| Akute Toxizität, inhalativ:                           |                 |             |                |                   |  | k.D.v.           |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                        |                 | 4           | h              | Kaninchen         | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                     |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Leicht reizend   |





①

Seite 9 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
 Gültig ab: 13.08.2014  
 PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
 Arinex

|                                     |  |  |  |                 |  |                        |
|-------------------------------------|--|--|--|-----------------|--|------------------------|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |  |  |  | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)              | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität:               |  |  |  |                 | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ                |

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Arinex                                  |          |      |        |         |            |  |                |
|---|----------|------|--------|---------|------------|--|----------------|
| Toxizität/Wirkung                       | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                      | Bemerkung      |
| Toxizität, Fische:                      |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |
| Toxizität, Daphnien:                    | EC50     | 24h  | > 1000 | mg/l    |            | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | Analogieschluß |
| Toxizität, Algen:                       |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |
| Persistenz und Abbaubarkeit:            |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |
| Bioakkumulationspotenzial:              |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |
| Mobilität im Boden:                     |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |
| Andere schädliche Wirkungen:            |          |      |        |         |            |  | k.D.v.         |

| 2,4,6,8-Tetramethyl-1,3,5,7-tetraoxacyclooctan |          |      |       |         |                         |  |                                  |
|--|----------|------|-------|---------|-------------------------|--|----------------------------------|
| Toxizität/Wirkung                              | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus              | Prüfmethode  | Bemerkung                        |
| Toxizität, Fische:                             | LC50     | 96h  | 75    | mg/l    | Oncorhynchus mykiss     |  |                                  |
| Toxizität, Daphnien:                           | EC50     | 48h  | > 90  | mg/l    | Daphnia magna           |  |                                  |
| Toxizität, Algen:                              | ErC50    | 72h  | > 200 | mg/l    | Desmodesmus subspicatus |  |                                  |
| Toxizität, Algen:                              | EyC50    | 72h  | > 200 | mg/l    | Desmodesmus subspicatus |  |                                  |
| Persistenz und Abbaubarkeit:                   |          |      |       |         |                         | OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |



D

Seite 10 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

|                            |      |     |         |       |                     |  |        |
|----------------------------|------|-----|---------|-------|---------------------|--|--------|
| Bioakkumulationspotenzial: | BCF  | 28d | 11      |       | Lepomis macrochirus | OECD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)                                     |        |
| Bakterientoxizität:        | EC50 |     | > 1000  | mg/l  |                     | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) |        |
| Vogeltoxizität:            | LD50 |     | 196     | mg/kg | Anas platyrhynchos  |  |        |
| Ringelwurmtoxizität:       | LD50 |     | > 50000 | mg/kg | Eisenia foetida     |  | (soil) |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

07 04 99 Abfälle a.n.g.

20 01 19 Pestizide

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

ADAMA



Ⓢ

Seite 11 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

LQ (ADR 2013): n.a.  
LQ (ADR 2009): n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
Tunnelbeschränkungscode:

#### **Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### **Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

#### **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.  
Beschränkungen beachten: Pflanzenschutzmittelgesetz beachten.  
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.  
VOC: n.a.  
Wassergefährdungsklasse (Deutschland): Nicht eingestuft  
Selbsteinstufung: n.a.

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 11/13  
Überarbeitete Abschnitte: 2, 8

Verwendungssektor [SU]:  
SU 1 - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Produktkategorie [PC]:  
PC27 - Pflanzenschutzmittel  
Verfahrenskategorie [PROC]:

ADAMA



Ⓟ

Seite 12 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

PROC 8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:  
ERC10b - Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung (einschließlich abrasiver Verarbeitung)

### **Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

11 Leichtentzündlich.  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H228 Entzündbarer Feststoff.  
H301 Giftig bei Verschlucken.

Flam. Sol. — Entzündbare Feststoffe  
Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

### **Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)  
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).  
alkoholbest. alkoholbeständig  
allg. Allgemein  
Anm. Anmerkung  
AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  
Bem. Bemerkung  
BG Berufsgenossenschaft  
BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift  
BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

ADAMA



①

Seite 13 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001

Gültig ab: 13.08.2014

PDF-Druckdatum: 14.08.2014

Arinex

|            |  |
|------------|--|
| BGW / VLB  | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)  |
| BGW, VGÜ   | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)  |
| BHT        | Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)  |
| BOD        | Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)   |
| BSEF       | Bromine Science and Environmental Forum  |
| bw         | body weight (= Körpergewicht)  |
| bzw.       | beziehungsweise  |
| ca.        | zirka / circa  |
| CAS        | Chemical Abstracts Service   |
| CEC        | Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  |
| CESIO      | Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)                            |
| ChemRRV    | Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  |
| CIPAC      | Collaborative International Pesticides Analytical Council  |
| CLP        | Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  |
| CMR        | carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)   |
| COD        | Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)   |
| CTFA       | Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  |
| DIN        | Deutsches Institut für Normung   |
| DMEL       | Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)   |
| DNEL       | Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  |
| DOC        | Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  |
| DT50       | Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) |
| DVS        | Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.   |
| dw         | dry weight (= Trockengewicht)  |
| EAK        | Europäischer Abfallkatalog   |
| ECHA       | European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)   |
| EG         | Europäische Gemeinschaft   |
| EINECS     | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| ELINCS     | European List of Notified Chemical Substances  |
| EN         | Europäischen Normen  |
| EPA        | United States Environmental Protection Agency (United States of America)   |
| ERC        | Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)  |
| ES         | Expositionsszenario  |
| etc., usw. | et cetera, und so weiter   |
| EU         | Europäische Union  |
| EWG        | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  |
| EWR        | Europäischer Wirtschaftsraum   |
| Fax.       | Faxnummer  |
| gem.       | gemäß  |
| ggf.       | gegebenenfalls   |
| GGVSE      | Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.   |
| GGVSEB     | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  |
| GGVSee     | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  |

ADAMA



Ⓢ

Seite 14 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
GTN Glycerintrinitrat  
GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  
GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Korttijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)  
GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"  
GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
IBC Intermediate Bulk Container  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IC Inhibitorische Konzentration  
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
inkl. inklusive, einschließlich  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
k.D.v. keine Daten vorhanden  
KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
Konz. Konzentration  
LC Letalkonzentration  
LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie  
LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)  
LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).  
LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  
MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  
MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  
MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  
MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
n.a. nicht anwendbar  
n.g. nicht geprüft  
n.v. nicht verfügbar  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  
NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ADAMA



①

Seite 15 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
org. organisch  
PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
PC Chemical product category (= Produktkategorie)  
PE Polyethylen  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  
PP Polypropylen  
PROC Process category (= Verfahrenskategorie)  
Pt. Punkt  
PTFE Polytetrafluorethylen  
PUR Polyurethane  
PVC Polyvinylchlorid  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)  
SU Sector of use (= Verwendungssektor)  
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
Tel. Telefon  
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)  
TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
TRG Technische Regeln Druckgase  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)  
UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
UV Ultraviolett  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)  
WGK1 schwach wassergefährdend  
WGK2 wassergefährdend  
WGK3 stark wassergefährdend



Ⓚ

Seite 16 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 13.08.2014 / 0001  
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.08.2014 / 0001  
Gültig ab: 13.08.2014  
PDF-Druckdatum: 14.08.2014  
Arinex

---

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)  
wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
z. Zt. zur Zeit  
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

ADAMA